



Design Your life!

Der beste Weg,  
die Zukunft vorherzusagen,  
ist sie zu gestalten!

KONTAKT:  
DANY@DANIELASZASZ.COM  
HANDY: 0049 (0) 172 - 7410050

# Danke...

Ich möchte mich als erstes bei allen bedanken, denen es trotz ihrer vielen Arbeit nicht zu mühsam ist, mir ein Feedback auf meine Artikel zu geben.

Manchmal, wenn ich einfach schreibe, was gerade bei mir präsent ist oder welche Beobachtungen ich gerade mache und was ich erlebe, dann denke ich nicht immer darüber nach, wer alles meine Artikel liest. Umso mehr hat es mich erstaunt, von erfahrenen Führungskräften nicht nur Feedbacks zu bekommen, sondern auch zu hören, dass sie meine Artikel zum Teil an ihre Teams weitergeleitet haben. Das war für mich umso erstaunlicher, da die Führungskräfte, die mir das sagten, noch nie mit mir zusammen gearbeitet haben.

Zunächst meine Stellungnahme zu einigen Feedbacks: Bei meinem letzten Artikel über das Thema „Zeit“, wurde ich anschließend von H.C. gefragt, *ob ich das wirklich denke*, was ich da schreibe und ob ich wirklich so bin? Es amüsiert mich, so etwas zu hören, aber da es evtl. auch andere Leser geben könnte, die sich die gleiche Frage stellen, hier meine Antwort:

## Ich schreibe, was ich denke, und ich rede, wie ich schreibe.

Das bedeutet im Klartext, dass ich keinen Grund darin sehe, etwas zu schreiben, was ich nicht auch denke oder über etwas, was mich nicht irgendwie beschäftigt. Was jedoch nicht bedeutet, dass ich nicht auch jeweils eine andere Seite oder Perspektive der jeweiligen

pekti-  
Geschich-  
erkennen  
kann - nur  
kann ich schwer in  
einem Artikel wirklich  
alles beschreiben, was  
ich über das jeweilige  
Thema denke, denn dann  
würde ich unserem lieben  
„Obtainer  
Magazin“ bei manchen Themen die ganzen 100 Seiten

voll schreiben und ich glaube, da hätte Michi Sander schwer was dagegen.

Ein anderer Leser, M.M, den ich sehr schätze und mag und der mir wirklich ganz oft tolle Feedbacks gibt, sagte unter anderem, er fände den letzten Artikel auch wieder toll und es sei einfach nur wichtig, immer authentisch zu bleiben. Dem kann ich nur zustimmen. Nichts ist für mich wichtiger als Authentizität. Was er damit meinte beruhte auf der Tatsache, dass ihm bekannt war, wie viel ich in diesem Jahr unterwegs gewesen bin, um mein Business aufzubauen und im letzten Artikel, so meinte er, sei das gar nicht rübergekommen.

Das stimmt. In mei-  
nem letzten  
Arti-  
kel

habe ich mehr darüber geschrieben, wie sehr ich es aktuell genieße, mehr daheim zu sein. Das stimmt auch, da ich in den vergangenen Wochen bei weitem nicht mehr soviel unterwegs war, wie von Januar bis Ende September, worüber ich mich unendlich freue. In dem eben erwähnten Zeitraum waren es, zwischen 2.000 und 3.000 km pro Woche. Könnt ihr nachvollziehen, dass ich es als wenig empfinde, wenn es zur Zeit nur etwa 2.000 bis 3.000 km im Monat sind? Und das ich dann das Gefühl habe, viel daheim zu sein? Zum anderen ist es auch so, dass ich im Artikel von der Ausgabe davor auch meinen Einsatz erwähnt habe, nur mag ich das nicht jedes Mal tun. Ich bin wirklich sehr glücklich und dankbar über solche Feedbacks, weil sie mir zeigen, welche Verantwortung hinter einer jeder Aktion, die man „einfach mal so“ macht, steht.

## Wie sieht es mit Dir aus?

und es bleibt nur bei dem Impuls. Ich also in den Supermarkt und dann wurde es eine große Packung Schokokekse. Ich war überzeugt, beim Kaffee trinken haben sie davon am meisten.

Langsam  
dämmert es Dir  
sicher auch, was Du  
eventuell alles so tust,  
ohne Dir der Auswirkungen  
dessen bewusst zu sein und auch,  
DASS Dein tun irgendwo etwas be-  
wirkt, über das Du Dir eventuell gar nicht  
bewusst bist...?! Hast Du schon einmal darüber  
nachgedacht, was ein Lächeln von Dir und ein  
Kompliment an eine gestresste Kassiererin im  
Supermarkt bewirken kann?

Ich habe es mehrfach erlebt, und obwohl ich es weiß,  
mache ich es immer noch viel zu selten. Du kannst tat-  
sächlich jemandem den Tag verschönern, einfach nur,  
in dem Du ihm oder ihr ein ehrlich gemeintes Kompliment  
machst. Bei mir um die Ecke ist seit einer Weile  
eine größere Baustelle. Und immer wenn ich da vorbeige-  
he, sehe ich die Menschen, die da sehr hart arbeiten  
und ich freue mich jedes Mal, dass ich nicht so einen  
körperlich schweren Job machen muss bei Wind und  
Wetter. Einmal, als ich da vorbeiging in den letzten Wo-  
chen, dachte ich so bei mir: „Ich kaufe eine Packung  
Gummibärchen und bring sie den Jungs vorbei,  
die haben das echt verdient.“

Ich habe es dann wieder ver-  
gessen und einige Tage  
später, als ich wieder  
vorbeiging, kam es mir wieder in  
den Sinn: „Hey, ich wollte doch den  
Jungs da eine Packung Haribo`s  
kaufen“. Ich fing an, mit mir selbst  
gedanklich zu diskutieren, dass es  
wahrscheinlich komisch ankäme so etwas  
und außerdem seien Gummibärchen nicht das Richtige  
etc. pp. Jedenfalls entschied ich mich, erst einmal in den  
Supermarkt zu gehen, weil ich mir sicher war, wenn ich  
es weiter rauszögere, ist die Baustelle irgendwann weg

Gesagt,  
getan. Ich  
mit der Packung  
Schokokekse dahin gestie-  
felt, grüße die Jungs  
kurz, stelle die  
Packung  
hin

und  
sage:  
„Das ist für eure  
Kaffeepause, weil ihr  
so hart arbeitet hier“ und  
gehe wieder. Ich ging dann  
nach Hause und von meinem  
Wohnzimmer aus konnte ich sehen,  
wie sie plötzlich eine Pause eingelegt  
haben und sich alle um die Packung Kekse ver-  
sammelten. Das war so schön! Ich habe mich  
richtig  
gefremt, das zu sehen.

Etwa zwei Wochen später komme ich zu-  
fällig ins Gespräch mit dem Bauleiter (den

ich, weil er einen Anzug anhatte, erst gar nicht wieder erkannt habe) und er sagte: „Die meisten Leute gehen vorbei und grüßen nicht einmal“. Sie hätten sich so sehr über die Kekse gefreut!

### **Was 1,45 Euro und knappe 15 Minuten Zeit doch alles bewirken können!**

Dies ist nichts Besonderes. Kleinigkeiten. Doch um aufs Thema zurück zu kommen: Hast Du Dir einmal überlegt, was etwas von, dem was Du tust, bewirken oder eben nicht bewirken könnte? Denk einmal darüber nach, wie oft Du in den letzten Tagen oder Wochen einen Impuls hattest, dem Du nicht gefolgt bist? Auch in unserem alltäglichen MLM-Geschäft sind es oftmals Kleinigkeiten, die noch nicht einmal etwas kosten, z.B. doch mal einem Teampartner oder Kunden, der uns spontan einfällt, einfach nur mal zu sagen, wie happy wir sind, dass es ihn gibt.

Wie oft haben wir Impulse, etwas zu tun, doch es bleibt dabei und wird nie umgesetzt? Was ich festgestellt habe, ist, dass wenn Du jemandem eine Freude machst, freut nicht nur er sich, sondern Du gleich mit, weil Du seine Freude siehst.

Somit hätten wir doppelte Freude. Freude im Doppelpack! Dein Tag ist gerettet, seiner auch. Also wenn Du es schon nicht aus reiner Nächstenliebe tun möchtest, dann versuch es einmal, nur um zu sehen, wie es Dir dabei geht. Eventuell wird ja Dein Tag auch schöner, vor allem, wenn er davor nur „normal“ war? Einen Versuch wäre es doch wert...

Ich muss Dich aber warnen: Es kann sein, dass wenn Du das öfters tust, Dein Tag auch öfters schöner wird als erwartet, dass Du mehr Erfolg hast in Deinem Business als geplant und vor allem schneller! Das Risiko würde ich überdenken. Zumindest aber wärst Du glücklicher - so geht es zumindest mir. Das allein ist es schon wert. In diesem Zusammenhang übrigens noch ein kleines Geheimnis:

### *Menschen tun mehr für Anerkennung als für Geld!*

Jedenfalls, zu guter Letzt, noch einmal ein Dankeschön an solch tolle Menschen wie die oben erwähnten Führungskräfte im MLM, die soviel Größe haben, jemandem, von dem sie finanziell betrachtet nichts haben, einfach tolle Feedbacks zu geben. Das zeugt von echter Leadership und Größe! Freue mich, dass es euch gibt. In diesem Sinne, wünsche ich euch heute einfach mal einen sonnigen und erfolgreichen Tag!

Eure  
**Dany Szasz**

P.S.:

Ich werde auch weiterhin über diverse angenehme wie unangenehme Themen schreiben. Wichtig ist, zu wissen, dass ich darin immer nur ein- oder maximal zwei aktuelle Perspektiven reinbringen kann. Lasst euch aber bitte deshalb nicht davon abhalten, mir weiterhin Eure Feedbacks oder Kommentare zu senden.